



## Advent, Advent..



Ein stimmungsvolles Adventsingen, Nikolaus und Perchten, das beliebte Pfarrcafé, die frühmorgendlichen Rorate-Ämter – der Advent in Schwoich ist in der Tat eine „stade Zeit“. Mit verschiedenen Veranstaltungen und Feiern bereitet man sich auf das große Fest vor.

Auch die Redaktion des „Forums“ wünscht auf diesem Weg allen Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr viel Freude, Energie und vor allem Gesundheit!

Hermann Nageler



*Der Gemeinderat und  
Bürgermeister Sepp Dillersberger wünschen allen  
Schwoicherinnen und Schwoichern  
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!*







## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Schwierige Budgetierung

Im Rahmen der Gemeindeversammlung am ersten Adventsonntag durfte ich im Gasthof Neuwirt wieder Rechenschaft über das zu Ende gehende Jahr geben und auch die nächsten Projekte vorstellen.

Die Planung für das Jahr 2014 ist um diese Zeit bereits beendet, das Budget soll in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember beschlossen werden. Auch heuer war die Budgetierung mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Zwar steigen derzeit die Abgabenertragsanteile des Bundes aufgrund der guten Wirtschaftslage wieder leicht an, dieser Anstieg macht jedoch die Mehrausgaben bei den Transferzahlungen nach wie vor nicht wett. Besonders im Gesundheits- und Sozialbereich sind enorme Steigerungen festzustellen. Das heißt für mich und alle Verantwortlichen in der Ge-

meinführung: Auch weiterhin ist sparsames Wirtschaften selbstverständlich!

### Wichtige Projekte

Die gute Nachricht für unsere Gemeinde: Trotz dieser nicht gerade günstigen Vorgaben können in Schwoich auch 2014 alle wichtigen Projekte finanziert werden. Wir werden zum Beispiel viel Geld in die Sanierung der Gemeindestraßen investieren, auf dem Dach der Volksschule eine Photovoltaik-Anlage errichten und beim GH Kirchwirt (Gemeindegebäude) dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen durchführen.

Außerdem sind für die Ausfinanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges (Segnung am 24. Mai 2014) und auch für Vereinsförderungen erhebliche Mittel erforderlich. Umso erfreulicher für uns, dass alle genannten Vorhaben seitens des Landes Tirol mit

Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Gemeinde ist die familienfreundliche und bedarfsorientierte Kinderbetreuung. Die Kosten, die hier anfallen, sind aber ohne Frage eine Investition in die Zukunft.

### Gebühren und Abgaben

Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister versuchen, die finanzielle Belastung aus den Gemeindesteuern für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger möglichst niedrig zu halten. Trotzdem ist 2014 eine Erhöhung der Müllgrundgebühr von 23 auf 35 Euro pro Haushalt und Jahr erforderlich. Seit 2011 steht uns von Montag bis Samstag der Recyclinghof Kufstein zur Verfügung, und die Kosten für diesen hervorragenden Service müssen natürlich auf die Haushalte umgelegt werden. Dafür bitte ich



um Verständnis!

Die weiteren Gebühren und Abgaben werden entweder überhaupt nicht oder nur im Rahmen einer Inflationsanpassung erhöht.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger



EIN HAGELSCHLAG hatte im August dieses Jahres zahlreiche Schindeln am Schwoicher Kirchturm beschädigt, Ende Oktober wurden nun rund 120 Stück fachmännisch von der Fa. Lengauer-Stockner ersetzt. Gleichzeitig begab sich auch Vizebgm. Peter Payr in schwindelnde Höhen: Ein Kran der Firma Engl beförderte den Bauhofchef in einem Standkorb bis an die Kirchturmspitze, dort brachte Payr den Wetterhahn wieder in Form. Der hatte bei dem Unwetter auch einige Schläge abbekommen und seither etwas windschief vom Kirchturm geschaut...

## Wechsel im Gemeinderat

Im Gemeinderat hat es heuer einen personellen Wechsel gegeben: SPO-Mandatar Manfred Wopfner (Obmann des Überprüfungsausschusses) ist aus Schwoich weggezogen, für ihn ist Herbert Unterleibniger nachgerückt. Bgm. Josef Dillersberger würdigte im Rahmen der Gemeindeversammlung das Engagement Wopfners: „Als Bürgermeister danke ich ihm für seine Arbeit im Gemeinderat und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute!“

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr  
und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766

e-mail: j.dillersberger@tirol.com

buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

## Altbürgermeister Max Ritzer zum Gedenken

**Der langjährige Bürgermeister von Schwoich, Ehrenbürger Hofrat Dipl.-Ing. Max Ritzer, ist am 14. Oktober im 74. Lebensjahr verstorben.**

Drei Jahrzehnte lang hat Max Ritzer das politische Geschehen im Bezirk Kufstein persönlich mitgeprägt. 1979 zog er als Mandatar für die ÖVP in den Tiroler Landtag ein, dem er bis 1992 angehörte. Bereits 1978 hatte Ritzer das Amt des ÖVP-Bezirksobmannes übernommen, das er bis 1994 ausübte, gleichzeitig war er von 1976 bis 1991 Bezirkschef des ÖAAB.

Auch in Schwoich war der langjährige Leiter des Baubezirksamtes Kufstein viele Jahre fixer Bestandteil der Gemeindepolitik. 1974 zog er für den ÖAAB in den Gemeinderat ein und wurde auch gleich zum Vizebürgermei-

ster gewählt, 1989 löste er Sepp Thaler als Bürgermeister ab.

In seiner Ara wurden zahlreiche wichtige Projekte in Schwoich verwirklicht: Der Bau des Mehrzwecksaales, der Badesees, die Errichtung des Feuerwehrhauses, die Kompostieranlage, die Renovierung der Volksschule, der Ausbau der Kanalisation und der Wasserversorgung, die Neugestaltung des Fußballplatzes, der Urnenfriedhof, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, die Schaffung neuer Wohnungen – Max Ritzer hat in der Gemeinde Schwoich viele Jahre entscheidende Akzente gesetzt.

Zeitlebens war er den Schwoicher Vereinen und der Feuerwehr als ihr Ehrenmitglied tief verbunden. 1971 war er Motor bei der Gründung des Wintersportvereines, dem er auch viele Jahre als Obmann vorstand.

Nach 13 Jahren an der Spitze der Gemeinde hatte er 2002 aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt.

Für seine Verdienste wurde Max Ritzer im Jahr 2010 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Schwoich verliehen.

Begleitet von einer großen Trauergemeinde wurde Max Ritzer am 17. Oktober am Schwoicher Ortsfriedhof zur letzten Ruhe geleitet. Dipl.-Ing. Erwin Obermaier als Leiter des Baubezirksamtes zeichnete den beruflichen Lebensweg des Verstorbenen nach, der ehemalige Landesrat Sebastian Mitterer dankte im Namen des Landes Tirol für sein vielfältiges politisches Wirken. Bgm. Josef Dillersberger schließlich würdigte die Leistungen seines Vorgängers, der in der Gemeinde Schwoich viele Spuren



hinterlassen hat: „Max Ritzer war ein politisches Talent und verstand es Situationen blitzschnell einzuschätzen und Entscheidungen zu treffen. Max Ritzers Leben war ein erfülltes Leben für die Allgemeinheit und für die Mitmenschen. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren!“

## Gemeinde Schwoich ist weiter stabil unterwegs

**Anlässlich der Gemeindeversammlung am 1. Dezember zog Bgm. Josef Dillersberger wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr und gab einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben.**

Zu den aktuellen Budget-Zahlen: 4,3 Mio. Euro waren 2013 budgetiert, 4,17 Mio. sind für 2014 veranschlagt. Rund 3 Mio. davon sind im ordentlichen Haushalt fix gebunden, über € 528.000 (18%) kann Schwoich frei verfügen.

Weiter stabil die Entwicklung der Einnahmen: €677.300 hat die Gemeinde heuer an eigenen Steuern eingenommen, für 2014 sind € 716.200 eingeplant (davon 530.000 Euro Kommunalsteuer). An Abgabenertraganteilen fließen 2014 rund 1,8 Mio. nach Schwoich. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds und Landeszuschüsse summieren sich auf €397.400. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt zur Zeit 27%. Das ist exakt der Bezirksschnitt, der Landesschnitt liegt bei 31%. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Schwoich €731.

2014 steuert Schwoich €107.800 für den Betriebsaufwand des BKH



Schwoich aus luftiger Höhe.

Kufstein bei, € 304.400 fließen in den Tiroler Gesundheitsfonds. Behinderten- und Sozialhilfebeitrag summieren sich auf €210.000, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt auf € 30.400. Rettung und Notarzt schlagen mit €20.500 zu Buche, der Sozialsprenkel erhält €25.700. Die Abwasserentsorgung kostet € 291.400 in den Abwasserverband fließen aus Schwoich € 119.700. Die Kosten für die Wasserversor-

gung belaufen sich auf €81.200, für die Müllbeseitigung muss die Gemeinde € 104.400 aufbringen. Außerdem zahlt Schwoich rund € 80.000 für die Haupt- und €58.100 für die Musikschule.

### Müll: Grundgebühr steigt

Für 2014 hat der Gemeinderat eine Erhöhung der Müllgrundgebühr von 23 auf 35 Euro pro Haushalt und Jahr beschlossen. Die Anpas-

sung wurde erforderlich, weil die Kosten für den Recyclinghof Kufstein (25.000 Euro im Jahr) auf die Haushalte umgelegt werden. Erfreulich: Mit Ausnahme der (vom Land geforderten) Anpassung bei Wasser und Kanalgebühren bleiben alle anderen Gemeindeabgaben unverändert. Erhöhungen der Tarife werden übrigens jetzt auch in Schwoich im Rahmen der jährlichen Index-Erhöpfung durchgeführt.

### Was bringt 2014?

Die wichtigsten Vorhaben im kommenden Jahr: Instandhaltung der Gemeindestraßen, Anschaffung des neuen Feuerwehr-Fahrzeuges, Kanalprojekte Hinterer Amberg (Planung) und Außere Höhe (Studie), eine Photovoltaik-Anlage auf der Volksschule, Investitionen im GH Kirchenwirt und die Planung für einen Um- bzw. Neubau des Kabinengebäudes am Fußballplatz.

Bewährt hat sich auch der Umstieg auf die Hackschnitzel-Heizung, die fünf Gebäude im Dorfzentrum mit Wärme versorgt: Die Einsparungen betragen rund 50% der ursprünglichen Kosten.





## Raiffeisenbank spendierte 1.500 Euro für den Jugendtreff



Von links: Matthias Gruber, Vizebgm. Peter Payr, Sozialreferentin Brigitte Bichler, Bgm. Josef Dillersberger und Dir. Michael Rieser.

Mit einer großzügigen Spende stellte sich die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich im Herbst bei der Gemeinde Schwoich ein: Dir. Michael Rieser und Kundenberater Matthias Gruber überreichten einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro. Das Geld wird für die weitere Ausgestaltung des Schwoicher Jugendtreffs verwen-

det, im konkreten Fall für die Anschaffung einer neuen Musikanlage. Bgm. Josef Dillersberger, Sozialreferentin Brigitte Bichler und Vizebgm. Peter Payr nahmen den Scheck entgegen und dankten den Vertretern der Bank im Namen aller Schwoicher Jugendlichen für die Spende.

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint im März 2014

## Bluatschink: Zweimal volles Haus für „Schritt für Schritt“

Zweimal volles Haus: Das „Bluatschink“-Gastspiel in Schwoich war ein voller Erfolg. Zuerst besuchte Toni Knittel den Volksschülern aus Schwoich und Bad Häring einen ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Vormittag, am Abend begeisterte das Lechtaler Energiebündel dann mit seiner Band und Gattin Margit bei einem Benefizkonzert auch die „Großen“ im ausverkauften Mehrzwecksaal. „Ein voller Saal, zwei tolle Konzerte und ein super Publikum, das einen Riesenspaß hatte“, freut sich auch Susanne Schöllenberg, die

die beiden Konzerte für ihren Verein „Schritt für Schritt“ organisiert hatte. Der Reinerlös wird dazu verwendet, behinderten Kindern spezielle Therapien anbieten zu können. Der Verein unterstützt entwicklungsverzögerte Kinder auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit, derzeit werden 18 Kinder aus der Region motorisch und geistig gefördert. Schöllenberg: „Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde Schwoich, die uns bei der Organisation der beiden Konzerte tatkräftig unterstützt hat“.

Schwoicher nutzen „Klimaschutz-Bonus“:

## Gemeinde Schwoich zahlte über 28.000 Euro an Förderungen

Schwoich fördert umweltschonende Investitionen bekanntlich mit einem „Klimaschutz-Bonus“. Im Rahmen dieser Aktion hat die Gemeinde in den Jahren 2011 bis 2013 insgesamt 28.441 Euro an Förderungen für den Kauf von Elektrofahrzeugen oder die Installierung von

Photovoltaik- bzw. Solaranlagen ausbezahlt. Interessant: Allein 2013 wurden in Schwoich 17 Photovoltaikanlagen mit über 10.000 Euro gefördert, in diesem Jahr wurden auch 30 E-Bikes angeschafft und mit insgesamt 4.500 Euro unterstützt.



RUND 30 KINDER zogen am 5. November anlässlich des Spielenachmittages der Kinderkrippe „Raupeleinchen“ mit ihren Igel-Laternen in die Kirche. Dort wurden Kinder und Eltern von Pfarrer Rainer Hangler empfangen, der nach einer kleinen Martinsfeier alle Kinder segnete. Zum Abschluss freuten sich die Kleinen auf ein Igelbrötchen – ein besonderer Dank gilt der Schwoicher Bäckerei Schellhorn, die die Brötchen anfertigte und kostenlos zur Verfügung stellte.



„Bluatschink“ Toni Knittel und Organisatorin Susanne Schöllenberg mit Kindern der Volksschule Schwoich, die sich ebenfalls über ein tolles Konzert der Lechtaler Stimmungskanone freuten.



# VS-Kinder mit „Klimameilen-Stiefeln“ unterwegs

Schwoich

Die Gemeinde Schwoich hat am 6. November zu einem Informationsabend geladen, bei dem das Thema „Klimaschutz“ mit all seinen Facetten im Mittelpunkt stand.

Als Referenten waren Dr. Dagmar Rubatscher vom Klimabündnis Tirol und Ekkehard Allinger-Csollich (Mobilitätskoordinator des Landes Tirol) nach Schwoich gekommen. Beide gaben eine kurze Einführung, warum Klimaschutz für uns wichtig ist und mit welchen Maßnahmen jeder Einzelne dazu beitragen kann. Zentrales Thema an diesem Abend: Unsere Mobilität. Guter Rat der Experten: Die eigenen Gewohnheiten überdenken und nicht immer automatisch nach dem Autoschlüssel greifen...

## Ohne Auto zur Schule!

Natürlich wollen auch die Mädchen und Buben der Volksschule einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Erster Ansatz: Ohne Auto zur Schule! „Wir wollen so viele Kinder wie möglich dazu bewegen, ihren Schulweg zu Fuß anzutreten. Deshalb haben wir im Herbst fleißig sogenannte Klimameilen gesammelt“, erklärt VS-Direktorin Andrea Bichler. 1.775 Meilen sind auf diese Weise zusammengekommen, und die wurden bei einem kunterbunten Klima-



VS-Direktorin Andrea Bichler und Bgm. Josef Dillersberger freuten sich über 1.775 Klimameilen, die die Mädchen und Buben der Volksschule Schwoich gesammelt hatten.

Fest am Dorfplatz an Bgm. Josef Dillersberger überreicht. Der bedankte sich für das Engagement der Kinder mit einem „Klima-Hunderter“ der Gemeinde und wünschte sich, „dass die Kinder alle zu kleinen Umwelt-Beratern werden“.

## Hubert Ritzer Energiebeauftragter der Gemeinde Schwoich

Gemeinderat Hubert Ritzer (Bild) hat im Oktober den neuen Ausbildungslehrgang für Energiebeauftragte abgeschlossen und die Prüfung mit Erfolg abgelegt.

„Die Energie-Experten fungieren als wichtige Impulsgeber für die Weiterentwicklung und Positionierung der Gemeinde in allen Energiefragen, und sie tragen maßgeblich zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bei“, betonte LH-Stv. Josef Geisler bei der Überreichung der Abschluss-Urkunden.

In Schwoich ist Hubert Ritzer in erster Linie mit allen Energiefra-

gen der Gemeinde befasst, Anfragen für Beratungen im privaten Bereich können an das Gemeindeamt gerichtet werden.



Raiffeisenbank  
Bad Häring - Schwoich

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

[www.raiffeisen.badhaering-schwoich.at](http://www.raiffeisen.badhaering-schwoich.at)





# BMK Schwoich setzte musikalische Glanzlichter

Wiener Walzerklänge, rassige Czárdás-Rhythmen, samtweiche Saxophon-Klänge und ein flottes Xylophon-Solo – die BMK Schwoich hat bei ihrem traditionellen Cäcilienkonzert wieder einige musikalische Glanzlichter gesetzt.

Kapellmeister Markus Bichler entführte das Publikum im voll besetzten Mehrzwecksaal zu Beginn in die Bundeshauptstadt: Mit einem Bilderbogen und dem Donauwalzer erinnerten die Musikanten an den Schwoicher Auftritt in Wien anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Tirolerbund. Ein Höhepunkt des gelungenen Konzertes: Das Xylophon-Solo „Mallet Man“, bei dem der junge Christopher Steinbacher einmal mehr sowohl Coolness als auch großartiges Können unter Beweis stellte. Begeistert unter anderem auch Bezirks-Ehrenkapellmeister Adi Ehrenstrasser und Bezirks-Stabführer Hubert Schneider, die der Schwoicher Musikkapelle zu einem fulminanten Konzert gratulierten.

## Franz Schwaiger Ehrenmitglied

Eine besondere Ehrung bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt des Abends: Franz Schwaiger steht seit 40 Jahren in den Reihen der Kapelle und ist als verlässlicher Hornist eine musikalische Säule im Dorforchester. Für so viel Musikanten-Treue gab's den offiziell-



Die geehrten Musikanten mit Bgm. Josef Dillersberger, Bezirks-Stabführer Hubert Schneider und BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner.

len Dank des Blasmusikverbandes, Obmann Christian Lengauer-Stockner ernannte Schwaiger zum Ehrenmitglied der Musikkapelle. Für 25 Jahre Treue zur Blasmusik wurden außerdem Herbert Sonnerer, Walter und Gerhard Egerbacher, Ferdinand Falch und Kapellmeister Markus Bichler ausgezeichnet. Bezirks-Stabführer Hubert Schneider überreichte die Ehrenurkunden an die Jubilare, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde mit der obligaten Goldmünze.



Tosender Applaus für Christopher Steinbacher, der mit dem Xylophon-Solo „Mallet Man“ sein großartiges Können unter Beweis stellte.

# Schwoicher Edelbrände wieder im Tiroler Spitzenfeld

Hervorragend abgeschnitten haben bei der Tiroler Schnapsprämierung 2013 wieder die Schwoicher Spitzen-Brenner. Edelbrand-Sommelier Manfred Höck (Kronbühel) erhielt für insgesamt 10 seiner Edelbrände und Liköre eine Auszeichnung. Damit ist Höck der erfolgreichste Teilnehmer aus dem Bezirk. Über ein ausgezeichnetes Ergebnis freut sich auch Josef Feichtner (Grub), er erhielt vier Prämierungen. Besonders stolz ist er auf seinen Obstler, den die gestrenge Jury mit 19 Punkten (von 20 möglichen) adelte.



Schwoicher Spitzen-Brenner: Manfred Höck (links) und Josef Feichtner.

## Tüchtiger Lehrling

Thomas Thaler, Zimmerer im 3. Lehrjahr bei der Schwoicher Fa. Lengauer-Stockner, hat beim Lehrlingswettbewerb 2013 einen hervorragenden 2. Platz erreicht. Thaler wurde im Rahmen des Abschlussabends in der Wirtschaftskammer Kufstein geehrt.



## Jubiläumfest im Kirchenwirt



Im Jahr 2008 hat Seher Dünder den „Kirchenwirt“ als Pächterin übernommen, seitdem führt sie das Schwoicher Gemeinde-Gasthaus mit großem Engagement, verwöhnt ihre Gäste mit bodenständiger Tiroler Küche und hat sich mit ihrer gewinnenden Art viele Freunde gemacht. Nicht zuletzt weil die sympathische Wirtin mit verschiedenen sozialen Aktionen schon bewiesen hat, dass sie das Herz am rechten Fleck hat. Am 8. November wurde das 5-Jahr-Jubiläum mit einem kleinen Fest gefeiert, unter den vielen Gratulanten auch Bgm. Josef Dillersberger, der sich bei Seher Dünder für ihren Einsatz bedankte. Tenor unter den Stammgästen: „Unsere Seher ist nicht nur eine tolle Wirtin, sie ist auch ein Vorzeige-Beispiel für gelebte und gelungene Integration.“

## Holzbau Lengauer-Stockner ausgezeichnete Lehrbetrieb



Schöne Auszeichnung für ein Schwoicher Unternehmen: Martin und Anni Lengauer-Stockner konnten am 26. November im Landhaus in Innsbruck von LR Johannes Tratter und im Beisein von LR Patrizia Zoller-Frischauf, WK-Präsident Jürgen Bodenseer und AK-Präsident Erwin Zangerl die Urkunde „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ entgegennehmen. Die Fa. Holzbau Lengauer-Stockner GmbH ist damit die erste Zimmerei, bzw. der erste Holzbaubetrieb in Tirol, der diese Auszeichnung erhalten hat. Das Prädikat ist von 2014 bis 2016 gültig und muss danach verlängert werden.

## „Solar-Profi“ jetzt mit Standbein in Schwoich

Die Firma „Solar-Profi“ mit Hauptfirmensitz in Saalfelden hat schon länger geplant, in Tirol eine Niederlassung zu eröffnen. Nun hat das Unternehmen ein Standbein in der Gemeinde Schwoich.

„Unsere Firma möchte ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen den Kunden in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel näher bringen“, erklärt Harald Mäser, Geschäftsführer von „Solar-Profi“. Auf der Suche nach einem Standort wurde Mäser jetzt in Schwoich fündig. Mit Andreas Ritzer hat der Solar-Spezialist einen verlässlichen und kompetenten Partner als Niederlassungsleiter für Tirol gefunden. Ritzer hat heuer die Meisterprüfungen in Heizungs-, Gas-, Sanitär- und Solartechnik erfolgreich abgeschlossen.

„Solar-Profi“ ist ein mittelständisches Unternehmen, beschäftigt sechs Mitarbeiter und ist spezialisiert auf die Montage von Solar- und Photovoltaik-An-

lagen. So kann die Firma jetzt fast den gesamten Bereich der Energie- und Haustechnik inklusive Sanitär- und Lüftungsinstallation abdecken.

Andreas Ritzer: „Wir beraten unsere Kunden, die auf alternative Energien wie Sonne und Holz um- bzw. einsteigen. Dabei bieten wir Stückgut-, Hackschnitzel- und Pelletsheizungen sowie Solar- und Photovoltaik-Anlagen kombiniert mit Wärmepumpen an“. Selbstverständlich hat Solar-Profi auch alle anderen Produkte und Dienstleistungen im Programm, die ein renommiertes Installationsunternehmen ausmachen. Ritzer: „Wir können auch Radiatoren-, Fußboden- und Wandheizungen Sanitär-, Lüftungs- und Kühl-



Mutter & Mäser OG  
5760 Saalfelden - Lofenerstraße 62

Niederlassungsleiter:  
Andreas Ritzer, Amberg 82, 6334 Schwoich  
Tel.: 0664/541 97 08  
[www.solar-profi.at](http://www.solar-profi.at)



Geschäftsführer Harald Mäser (rechts) mit seinem neuen Niederlassungsleiter Andreas Ritzer.

technik, Neubau, Sanierung, Reparaturen, Beratung und Planung anbieten“.

Andreas Ritzer wird im Unternehmen völlig eigenständiges Handeln und Arbeiten anvertraut. Damit er sich um die Zufriedenheit der Kunden und exakte Ausführungen der Arbeiten kümmern kann, werden Kalkulation, Anbots- und Rechnungsstellung von der Geschäftsführung übernommen. Den Bereich Photovoltaik und Beratung übernimmt Hubert Ritzer.

Ziel der Firma ist eine lückenlose Kundenzufriedenheit und damit verbunden eine zufriedenstellende Auftragsituation, sodass der Firmenstandort Schwoich weiter ausgebaut werden kann.





## 100 Jahre Gasthof Egerbach



„Gratulation zum 100 Jahr-Jubiläum!“ Margit und Sebastian Egerbacher mit WB-Bezirksobmann Martin Hirner, Bgm. Josef Dillersberger und dem Schwoicher Ortsobmann Martin Lengauer-Stockner.

Das Fest 100 Jahre Eibergstraße wurde heuer im Mai bereits groß gefeiert. Dabei war ein anderes Jubiläum etwas in den Hintergrund gerückt: Auch der Gasthof Egerbach ist zur Zeit des Straßenaufbaues errichtet worden, besteht also heuer ebenfalls seit 100 Jahren. Ein bemerkenswerter „Geburtsstag“, zumal sich das Gasthaus nach wie vor im Familienbesitz befindet.

Im kleinen Kreis (und mit einem festlichen Gottesdienst) war das Jubiläum bereits gefeiert worden,

im November stellte sich aber auch der Wirtschaftsbund mit einer offiziellen Gratulation ein. Martin Lengauer-Stockner als Schwoicher Ortsobmann, Bezirksobmann Martin Hirner und Bgm. Josef Dillersberger überraschten die beiden Wirtsleute Margit und Sebastian Egerbacher mit einem Besuch im Traditionsgasthof, um die Glückwünsche zum Jubiläum, aber auch den „Dank für viele Jahre vorbildliche Führung des Hauses“ zu überbringen.

## Pecha's im „Haus am See“



Die Schwoicher Gastronomie-Szene ist in Bewegung. Christian und Gerti Pecha, zuletzt Pächter des „Stöfflbräu“, haben im November ihr „Haus am See“ (im vormaligen „Secco“) eröffnet, zum Einstand wünschte auch Bgm. Josef Dillersberger den Wirtsleuten und Kellnerin Kathrin viel Erfolg (Bild). Das Stöfflbräu wird nun wieder von Besitzer Peter Bichler geführt, und im Dorf sind Hans Fuchs und Gattin Maria wieder in ihrem „Neuwirt“ aktiv.

## Inge Welzig: Tierschutz in Tirol



Inge Welzig (ganz links) mit Regina und Peter Payr sowie Johanna und Bgm. Josef Dillersberger.

Inge Welzig kam am 31. Oktober nach Schwoich, um auf Einladung des Kath. Bildungswerkes über den Tierschutz in Tirol zu informieren.

Eineinhalb Stunden fesselte Tirols oberste Tierschützerin ihre Zuhörer mit Informationen und Geschichten rund um ihr Leben mit den Tieren. Es wurde viel gelacht und auch diskutiert. „Fanatismus ist nie meine Maxime gewesen, ich habe immer auf Augenhöhe den Dialog gesucht und gerade deshalb so viel erreicht“, zieht sie Bilanz. Was einst mit dem Fund eines toten Igels in ihrem Garten begann, ist immer noch ein bedeutender Teil ihres Lebens. Auch nach Zurücklegung aller offiziellen Agenden ist die pensionierte Tierschützerin und Tiroler Ehren-

zeichenträgerin nach wie vor für ihre Tiere unterwegs – auch als Vortragende und Buchpräsentatorin. Zwei Exemplare ihrer „Anekdoten aus der Praxis“ spendierte sie übrigens Bgm. Josef Dillersberger für die Schwoicher Volksschule und die Bücherei.

## Schwoicher Altersjubilare

**bis Dezember 2013**

Josef Schellhorn, 85 Jahre  
Georg Strasser, 85 Jahre  
Paula Seisl, 80 Jahre  
Theresia Duregger, 80 Jahre  
Das FORUM gratuliert!

## STANDESFÄLLE

### Geboren wurden

eine Celina der Christina Ritter  
ein Jonas der Michele und dem Martin Galster  
eine Julia Marie der Karin Schiffmann und dem Thomas Kogler  
ein Matteo der Bianca und dem Martin Feistauer  
eine Livia Marie der Verena und dem Norbert Fankhauser  
eine Natalie Isabel der Petra und dem Mihai Sofronie

### Geheiratet haben

Walburga (geb. Thaler) und Hubert Prosch

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gertraud Ellmerer im 89. Lebensjahr  
Dipl.-Ing. Max Ritzer im 74. Lebensjahr  
Aloisia Schwabl im 89. Lebensjahr  
Heinrich Embacher im 83. Lebensjahr  
Franziska Strasser im 99. Lebensjahr



# Schwoicher Vereine mit großem Auftritt in Wien

„150 Jahre Tirolerbund“ – anlässlich dieses Jubiläums sind die Musikkapelle, die Schützenkompanie und die Sängerrunde Schwoich im Oktober nach Wien gereist, um diese Feierlichkeiten mitzugestalten.

Einer der Höhepunkte des Wochenendes: Im Stephansdom konnte die BMK Schwoich gemeinsam mit der BMK Ebbs und der Schwoicher Sängerrunde eine Messe gestalten. Eindrucksvoll auch der landesübliche Empfang am Samstag, nach dem auch die Schwoicher Gemeindevertreter zu einem Empfang bei Bgm. Michael Häupl geladen waren. Bei traumhaftem Wetter und einer beeindruckenden Kulisse durften die Schwoicher Abordnungen am Sonntag den Festzug aller Tiroler Teilnehmer Richtung Hofburg anführen. Voran die Musikkapelle, danach die Schützenkompanie gefolgt von der Sängerrunde und den Gemeindevertretern. „Die Kulisse, vor der wir unsere Gemeinde und unsere Tradition präsentieren durften, hätte nicht schöner sein können“, schwärmt etwa Schützenhauptmann Alois Thaler, „beginnend bei den Umzügen durch den historischen Stadtkern Wiens bis zum Festakt am Rathausplatz.“ Eine besondere Ehre wurde unserer Schützenkompanie beim Abschluss der Feiern zuteil: Die Schwoicher Mannen stellten am Sonntag die Ehrenkompanie und schossen vor dem Stephansdom eine exakte Ehrensalve. Bgm. Josef Dillersberger war am Ende jedenfalls beeindruckt vom Auftritt der Schwoicher: „Sängerrunde, Schützen und Musikanten haben in Wien einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Wir können auf unsere Vereine wirklich stolz sein!“



Die BMK Schwoich gestaltete mit der BMK Ebbs und der Sängerrunde eine Messe im Stephansdom.

Foto: Marianne Taxerer



Imposant und farbenprächtig: Der Auftritt der Schwoicher Schützenkompanie in Wien.



Die Sängerrunde nutzte natürlich so manche Gelegenheit für ein spontanes Ständchen.





## Kranzstechen der Pferdefreunde Hoppareiter



Am 14. September fand wieder das beliebte Kranzstechen der „Hoppareiter - Schwoicher Pferdefreunde“ statt, bei dem 30 Reiterinnen und drei Reiter begeistert um den Tagessieg kämpften. Weder ein rasanter Galopp noch gezielte Abkürzungen halfen, wenn die einzelnen Kranz nicht getroffen wurden. Auch das abschließende Hufeisenwerfen kostete ei-

nige noch wertvolle Sekunden. Mit Bravour entschied schlussendlich Lena Achrainger auf „Honora“ das Kranzstechen für sich, dicht gefolgt von Kathrin Steinbacher auf „Cara Clarina“ und Christian Mitterer auf „Halette“. Den „Kampf“ um die Braunschweiger entschied dieses Jahr Anna Jahnke auf „Caro“ für sich.

## Spannende Feuerwehr



Feuerwehr-Kommandant Peter Payr und sein Vize Martin Steinbacher (Bild) nahmen am 28. November die Zuhörer im voll besetzten Mehrzweckraum mit auf eine eindrucksvolle Reise durch die 115-jährige Geschichte der Feuerwehr Schwoich. Den Wandel der Zeit in technischer Ausrüstung und personeller Aufstellung belegten viele historische und neue Bilder. KBW-Leiterin Tania Zawadil bedankte sich bei den Referenten für den interessanten Blick hinter die Kulissen.

## Auch Schwoicher Kindergarten mit Schwerpunkt Klimaschutz

Auch wir als Kindergarten in einer Klimabündnis-Gemeinde sehen es als unsere Aufgabe, die Kinder zum Thema Umwelt zu sensibilisieren. Der Schwerpunkt Klimaschutz wird uns das ganze Kindergartenjahr begleiten. Unsere inhaltlichen Ziele sind: Achtsamer Umgang mit Wasser, Müll vermeiden bzw. richtig trennen und ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie.

Diese Punkte haben wir bereits mit den Kindern in den letzten Wochen pädagogisch aufgearbeitet, und wir mussten selbst staunen, wie sensibel und motiviert die Kinder auf dieses Thema reagieren. Es ist schön, mit anzusehen, wie sie auch ihre Eltern und Geschwister zum achtsamen Umgang mit unserer Umwelt auffordern. So werden schon viele Kinder mit dem Rad oder zu Fuß gebracht, auch nachmittags werden viele Wege ohne Auto zurückgelegt. Im Kindergarten bemerken wir eindeutig eine starke Reduktion des Mülls bei der Jause, des öf-

teren war unsere Jause sogar „müllfrei“!

Ein besonderes Highlight zu diesem Thema war unser Besuch im Recyclinghof Kufstein. Manfred Zöttl erklärte uns einiges über die Mülltrennung und die Arbeit am Recyclinghof. Die Kinder waren

sehr interessiert, besonders lustig war zu erfahren, dass aus Plastikflaschen T-Shirts werden und Altpapier zu WC-Papier recycelt wird. Zum Schluss bekamen wir noch eine gute Jause von den Stadtwerken Kufstein, und so konnten wir gestärkt wieder die

Heimreise antreten.

Der Ausflug war ein tolles Erlebnis und hat die Kinder sehr motiviert, die Abfalltrennung noch genauer zu nehmen!

Martina Strasser  
Kindergartenleiterin



Die Schwoicher Kindergartengruppe bei ihrem Besuch im Recyclinghof Kufstein.



# Schett und Egerbacher neue Tennis Clubmeister

Ende September hat der Tennisclub Schwoich seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften abgeschlossen. Die Einzeltitel holten sich heuer Patricia Schett und Thomas Egerbacher.

Im Herren-Einzel erlebten die Zuschauer eine auf beachtlichem Niveau stehende Partie, die der Titelverteidiger letztlich verdient für sich entschied: Mit 6:2 und 6:4 setzte sich der 16jährige Thomas Egerbacher gegen einen ebenfalls stark spielenden Andi Schuler durch. Spannend auch das Finale

bei den Damen, das die junge Patricia Schett mit 6:4/6:4 gegen Michaela Kaufmann gewann. Den Senioren-Bewerb bei den Herren sicherte sich der ausgefuchste Hermann Bellmann in einem wahren „Achterbahn-Finale“ gegen Markus Pöll (7:5, 2:6, 6:1). Das Herren-Doppel holten sich Andi Schuler und Mathias Obermaier mit 6:3/6:2 gegen Thomas Egerbacher und Bernhard Kirchmair, im Mixed-Doppel triumphierten Patricia Schett und Karl Datinger mit 6:0/6:3 über Carmen Mayer und Christian Reiner.



Die strahlenden Sieger der Tennis-Clubmeisterschaften: Hermann Bellmann, Patricia Schett, Karl Datinger, Thomas Egerbacher, Mathias Obermaier und Andi Schuler (von links).

## Skibetrieb am Hochfeld gestartet

Die Beschneiungsanlage und die tiefen Temperaturen machen's möglich: Bereits am 7. Dezember ist am Schwoicher Hochfeld der Skibetrieb wieder gestartet. Bis Weihnachten sind die Lifte wöchentlich an den Samstagen und Sonntagen geöffnet, dann läuft der Betrieb durchgehend bis Mitte März. Die Betriebszeiten: Montag bis Freitag von 11-16 Uhr, Samstag, Sonntag von 10-16 Uhr (in den Ferienzeiten Mo bis So 10-16 Uhr).



## ESV lädt wieder zur Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen

Der ESV Schwoich lädt wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen. Es ist die mittlerweile 28. Meisterschaft, bei der Schwoicher Betriebe, Stammtische und Vereine und andere Gruppierungen gegeneinander antreten. Geschossen wird am 3. und 4. Jänner, am 27. und 30. Dezember steht die Anlage ab 19 Uhr zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck unter Tel. 0650/7772 537.



## Großer Andrang bei Tauschbörse der Wintersportler

Die Tauschbörse des Schwoicher Wintersportvereines war heuer wieder sehr gut besucht. „Einen derartigen Ansturm hatten wir noch nie“, freut sich das WSV-Team, das allen Besuchern dankt, die Waren gekauft, bzw. verkauft haben. So bleiben dem Verein letztlich 1.000 Euro für die Nachwuchsförderung.





# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Dezember 2013 bis März 2014

## DEZEMBER

14. Adventfeier der Gemeinde für die Senioren im Mehrzwecksaal (14 Uhr)
15. Volksschule: Familiengottesdienst (8.30 Uhr)
16. Rorate (6 Uhr)
19. Anbetungstag der Pfarre Schwoich
21. Rorate (7 Uhr)
22. Z'ammkemma im Advent (beim Musikpavillon)
23. Rorate (6 Uhr)
24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
25. Festgottesdienst
26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaum-Versteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27-29. WSV: Kinderschikurs
29. WSV: 1. Raiffeisen-Cup
31. Jahresschluss-Gottesdienst (15 Uhr)
31. FC Schwoich: Kinder-Silvester beim Fußballplatz mit Feuerwerk

## JÄNNER

- 3./4. ESV: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- 3./4. Pfarre Schwoich: Sternsingeraktion
05. Sängerrunde: Christbaum-Versteigerung im GH Neuwirt
06. Gottesdienst mit den Sternsängern
08. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs mit Hans Feldkircher
08. Frauentreff: „Lebensfreude als Geschenk“ – mit Dr. Richard Lanner
09. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule – mit Elke Mariacher
09. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs – mit Elke Mariacher
10. WSV: 2. Raiffeisen-Cup
10. Bundesmusikkapelle: Jahreshauptversammlung
11. Schiausflug der Landjugend
16. Erster Elternabend für die Erstkommunion (20 Uhr, Pfarrsaal)
18. Lesung aus den Werken der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen (14 Uhr, Pfarrhof)
23. Jahreshauptversammlung der Pensionisten im GH Egerbach (13.30 Uhr)
24. WSV: 3. Raiffeisen-Cup
27. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (16-20 Uhr, Volksschule)
31. Volksschule: AUVA – Skisicherheitstag mit der VS Bad Häring am Hochfeldlift

## FEBRUAR

01. Kath. Bildungswerk: „Ecuador/Galapagos – Bergsteigen, Kultur, Tierwelt“ – Vortrag von Norbert Mair (19.30 Uhr, Mehrzwecksaal)

02. Lichtmess-Gottesdienst mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres (8.30 Uhr)
03. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalerei
04. Raupelchen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
05. Frauentreff: „Unsere Gesundheit mit Heilpflanzen unterstützen“ – mit Christine Vorhofer
07. WSV: 4. Raiffeisen-Cup (Night Race in Bad Häring)
07. FC Schwoich: Jahreshauptversammlung
12. WSV: Raiffeisen-Bezirkscup (Biathlon)
14. WSV: Vereinsmeisterschaft nordisch
15. Lesung aus den Werken der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen (14 Uhr, Pfarrhof)
16. WSV: Sparkassen-Bezirkscup
22. WSV: Tiroler Biathlon-Meisterschaften Luftgewehr
23. Landjugend: Rodelrennen (Ersatztermin 9. März)
24. Konzert der Landesmusikschule im Mehrzwecksaal
28. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt

## MÄRZ

01. WSV: Vereinsmeisterschaft und Dorfmeisterschaft alpin
02. Landjugend: Pensionisten-Fasching im GH Neuwirt
04. Schulfasching
04. Raupelchen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
05. Aschermittwoch, 8 Uhr Wortgottesdienst mit der Volksschule und Aschenkreuz
07. Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt (20 Uhr)
13. Frauentreff: „Begegnung mit Weltreligionen“ – mit Dietmar Wieser
13. Elternabend für die Firmung (20 Uhr, Volksschule)
15. Lesung aus den Werken der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen (14 Uhr, Pfarrhof)
18. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
19. Gottesdienst mit den Zimmerleuten (9 Uhr)
20. Zweiter Elternabend für die Erstkommunion (20 Uhr, Pfarrsaal)
20. Erwachsenenschule: „Aufwärts in Schule und Leben“ (Vortrag Kinesiologie)
23. Volksschule: Familien-Gottesdienst und Zeichenausstellung
23. Kath. Frauenbewegung: Fastensuppe zum Familienfasttag
29. Fußball: FC Schwoich – St. Johann

## Vorschau

05. April: Flohmarkt der Kinderkrippe Raupelchen

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Schwoich  
6334 Schwoich

**Grundrichtung:**  
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

**Redaktion und Gestaltung:**  
Hermann Nageler  
hermann.nageler@chello.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Josef Dillersberger

**Satz:**  
Agentur TAURUS, Kufstein

**Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie  
"Druckerzeugnisse"  
des Österreichischen  
Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873

## Kurs für Tagesmütter/väter

Der Beruf Tagesmutter/vater ist wie geschaffen, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Der Arbeitsplatz befindet sich zu Hause. Der nächste Ausbildungskurs beginnt am 18. Februar 2014 und endet am 11. Juni. Kurstage sind in Innsbruck jeweils dienstags und samstags (dreimal auch freitags) von 9-17 Uhr. In 300 Unterrichtseinheiten werden den TeilnehmerInnen Entwick-

lungspsychologie, Medienerziehung, gesunde Ernährung und vieles mehr näher gebracht. Dieser Kurs wird von AMS und Land Tirol finanziert. Interessenten informieren bzw. bewerben sich bei:  
Aktion Tagesmütter, Elisabeth Unterberger, Münchnerstr. 26, Kufstein.  
Tel. 0650/5832 687  
mail: aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at